

Mergelgrube

Unsere Waldwege und die Hausplätze wurden seit jeher mit Mergelbelägen versehen. Der sog. "Grien" wurde aus den entsprechenden Gruben in der Dellern oder im Farnsberg geholt. Der früher einigermaßen freie Zugang wurde einer kantonalen Bewilligungspflicht unterstellt. Im Jahr 2000 wurde auf Gesuch hin eine Bewilligung für die Erweiterung der Grube Dellern im Wischberg erteilt. Leider musste der Abbau schon 2006 eingestellt werden weil man auf Fels stiess. Die Auffüllung wurde bis 2010 weiterbetrieben bis man auch dies einstellte aus Angst, dass der Hang abrutschen könnte. Zum Abschluss wurden neue Bäume gepflanzt. Heute ist die Grube im unteren Teil bereits wieder zu einem schönen Teil zugewachsen. Die obere Felspartie ist offen und bildet einen wertvollen Lebensraum für lichtliebende Organismen.

Daraufhin wurde die Wiedereröffnung der Grube Farnsberg in Angriff genommen. Die Planung durch ein Ingenieurbüro und die Prüfung durch alle Bewilligungsinstanzen war ein langer Weg. Im Juni 2017 konnte endlich eine Baubewilligung erteilt werden. Die Grube ist seit Januar 2018 in Betrieb, der durch die ortsansässige Tiefbaufirma Ruepp AG durchgeführt und verantwortet wird. Bis im Jahr 2035 können voraussichtlich 65'000 m³ Mergel entnommen und 110'000 m³ sauberes Aushubmaterial deponiert werden.

